

Urnenwand soll wachsen

Gemeinderat: 30 Plätze mehr auf Eichenbühls Friedhof

EICHENBÜHL. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, Vorschläge bezüglich Gestaltung und Kosten einer Erweiterung der Urnenwand im Eichenbühler Friedhof vorzulegen. Ein Beschluss soll erst nächste Sitzung erfolgen.

Die 2008 errichtete Urnenwand mit 21 Feldern sei vollständig belegt, so Bürgermeister Günther Winkler. Aufgrund der großen Nachfrage sei es sinnvoll, weitere

Urnengrabplätze zur Verfügung zu stellen. Für die Erweiterung wurde ein Anbau im Bereich der Friedhofsmauer favorisiert. Durch diese Erweiterung könne man 30 bis 33 zusätzliche Plätze schaffen, so Winkler.

Die Kosten belaufen sich inklusive Erneuerung der beschädigten Mauer in diesem Bereich laut erster grober Schätzung auf etwa 30 000 Euro. *acks*



Die bestehende Urnenwand soll um 30 bis 33 Plätze erweitert werden. Möglich wäre eine Verlängerung nach rechts entlang der Friedhofsmauer. Foto: Siegmund Ackermann